

# SIP: Gute Schule 2020

Erweiterungsneubau  
Gemeinschaftsgrundschule  
Astrid-Lindgren-Schule  
Aakerfährstraße 80  
47058 Duisburg

Im Rahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020 wird die seit 1977 bestehende Grundschule um einen Zug zu einer 4-zügigen Grundschule erweitert. Es wird ein 3-geschossiger Erweiterungsbau mit Verwaltungsräumen, offener Ganztagschule und Mensa errichtet, wodurch sich die Geschossfläche der Astrid-Lindgren-Schule mehr als verdoppelt.

In 2022 wurde eine WC-Sanierung im Altbau fertiggestellt.

Im Erdgeschoss werden die Aula, die Mensa mit Küche, Stuhllager und WC-Anlagen, sowie Technikräume für den Erweiterungsbau untergebracht. In beiden Obergeschossen sind Klassenräume mit ihren Nebenräumen in Form von zwei Lernhäusern dargestellt. Ein Lernhaus besteht jeweils aus vier Klassenräumen, zwei Differenzierungsräumen, Garderoben, Stunden-WC und dem zentralen Multifunktionsraum, der insbesondere in der Ganztagsbetreuung als eine Art Platz für Lerngruppen, Gruppenarbeiten oder Schülerkonferenzen dienen wird.

Zur besseren Belichtung der tiefen Obergeschosse ist ein Lichthof vorgesehen, im Erdgeschoß tritt die südliche Eingangs- und Hauptfassade um 7,5 Meter zurück, sodass ein überdachter Eingangs- und Pausenhof entsteht.

Das Erweiterungsgebäude wird barrierefrei errichtet. Die barrierefreie Erschließung der Obergeschosse erfolgt vertikal über einen Aufzug im Treppenhaus 2 und horizontal über die Flurwege, die in die anliegenden Klassenräume führen. Das barrierefreie Konzept wird grundsätzlich im 2-Sinne Prinzip umgesetzt, sodass hier mobilitätseingeschränkte (gehbehindert, sehgeschädigt, hörgeschädigt) Personen unterstützt werden.



Zudem erhält die Schule einen Fernwärmeanschluss. Derzeit wird sie über einen Gasanschluss versorgt.

Zukunftsorientiert und nachhaltig wird die Dachfläche des Neubaus als Gründach ausgebildet und alle Vorrichtungen für eine spätere Installation einer Photovoltaik-Anlage geschaffen.

**Baubeginn:** September 2022

**Fertigstellung:** Juli 2024

**Investitionsvolumen:** ca. 9,6 Mio. Euro

**Externer Architekt:**

büsing van wickeren architekten - Bochum